



Verordnung über die Pflichtlagerhaltung von flüssigen Treib- und Brennstoffen (Mineralölpflichtlagerverordnung)

vom 10. Mai 2017

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 7 Absatz 1, 8 Absatz 2, 57 Absatz 1 und 60 Absatz 2
des Landesversorgungsgesetzes vom 17. Juni 2016¹ (LVG),

verordnet:

Art. 1 Grundsatz

Die im Anhang aufgeführten Waren sind zur Sicherstellung der Versorgung des Landes mit flüssigen Treib- und Brennstoffen der Pflichtlagerhaltung unterstellt.

Art. 2 Einfuhrbewilligungspflicht

¹ Wer im Anhang aufgeführte Waren einführen will, benötigt eine Generaleinfuhrbewilligung (GEB).

² Die GEB wird vom Verein Carbura (Carbura) erteilt.

³ Sie wird Importeuren erteilt, die sich verpflichten:

- a. einen Pflichtlagervertrag abzuschliessen; oder
- b. der Carbura die gleichen finanziellen Leistungen zu erbringen, die sich aus einem entsprechenden Pflichtlagervertrag ergeben würden.

⁴ Mengen bis 20 kg können ohne GEB eingeführt werden.

Art. 3 Verweigerung und Entzug der GEB

Die Carbura kann einem Importeur die Erteilung der GEB verweigern oder ihm diese entziehen, wenn er:

SR 531.215.41

¹ SR 531

- a. an die GEB geknüpfte Auflagen nicht erfüllt oder verletzt; oder
- b. Verpflichtungen nach Artikel 2 Absatz 3 Buchstabe b nicht erfüllt oder verletzt.

Art. 4 Aufsicht

Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) überwacht die Erteilung, den Entzug und die Verweigerung von GEB.

Art. 5 Befreiung von der Vertragspflicht

Vom Abschluss eines Pflichtlagervertrags befreit sind Importeure, die:

- a. pro Kalenderjahr weniger als die im Anhang aufgeführten Grenzmengen einführen;
- b. Waren nach dem Anhang einführen, die nicht zur Verwendung als Treib- oder Brennstoff bestimmt sind.

Art. 6 Ausmass der Pflichtlager und Anforderungen an die Qualität der eingelagerten Waren

¹ Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) bestimmt nach Anhören der beteiligten Wirtschaftskreise:

- a. welche Waren in einem Pflichtlager gelagert werden müssen;
- b. das Ausmass der Pflichtlager und die Anforderungen an die Qualität der eingelagerten Waren;
- c. die Bemessungsgrundlagen, nach denen der Umfang der Pflichtlager der einzelnen Halter festgelegt wird;
- d. den Umfang der stellvertretenden und der gemeinsamen Pflichtlagerhaltung.

² Eine stellvertretende Pflichtlagerhaltung liegt vor, wenn der Pflichtlagerhalter seine Lagerpflicht einem Dritten überträgt.

³ Eine gemeinsame Pflichtlagerhaltung liegt vor, wenn der Pflichtlagerhalter seine Lagerpflicht einer Gesellschaft überträgt, deren Haupttätigkeit darin besteht, im Auftrag einer Pflichtlagerorganisation (Art. 16 Abs. 1 LVG) ein Lagerhaltungsgeschäft mit Pflichtlagern zu betreiben.

Art. 7 Zusammenarbeit der Behörden

Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) teilt der Carburia die Zoll- und Mineralölsteuerdaten der im Anhang aufgeführten Waren mit.

Art. 8 Kontrolle

¹ Die Kontrolle der Pflichtlager ist Aufgabe der Carburia. Das BWL erlässt die notwendigen Weisungen.

² Das BWL kontrolliert die gemeinsamen Pflichtlager und zieht dazu Fachleute der Carburas bei.

Art. 9 Meldepflichten

¹ Lagerpflichtige müssen die Carburas periodisch über ihre gesamten Lagerbestände der im Anhang aufgeführten Waren informieren.

² Herstellungsbetriebe müssen die Carburas monatlich über die Warenmenge pro Abnehmer informieren.

³ Die Carburas stellt dem BWL die erhobenen Daten in geeigneter Weise zur Verfügung.

Art. 10 Regelung strittiger Fälle

Das BWL stellt in strittigen Fällen, gestützt auf die Meldung der Carburas, durch Verfügung fest:

- a. die Pflicht oder das Fehlen einer Pflicht zum Abschluss eines Pflichtlagervertrags;
- b. den Zeitpunkt der Anlegung des Pflichtlagers;
- c. den Wegfall der Lagerpflicht.

Art. 11 Vollzug der Verordnung und Änderung des Anhangs

¹ Das BWL und die EZV vollziehen diese Verordnung.

² Das WBF kann den Anhang nach Anhören der beteiligten Wirtschaftskreise ändern.

Art. 12 Aufhebung eines anderen Erlasses

Die Verordnung vom 6. Juli 1983² über die Pflichtlagerhaltung von flüssigen Treib- und Brennstoffen wird aufgehoben.

Art. 13 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2017 in Kraft.

10. Mai 2017

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

² AS 1983 1007 1180, 1987 2321, 1995 4932, 1996 3393, 2001 2091, 2006 2995, 2011 3331, 2016 2445

Anhang
(Art. 1 und 5 Bst. a)

Mineralöl

1 Mineralölartern, die der Pflichtlagerhaltung unterstellt sind

Zolltarifnummer ³	Warenbezeichnung
2707.	Öle und andere Erzeugnisse der Destillation des Hochtemperatur-Steinkohlenteers; ähnliche Erzeugnisse, in denen die aromatischen Bestandteile im Gewicht gegenüber den nichtaromatischen Bestandteilen überwiegen: – zur Verwendung als Treibstoff:
1010	– – Benzol
2010	– – Toluol
3010	– – Xylol
4010	– – Naphthalin
5010	– – andere aromatische Kohlenwasserstoffmischungen, bei deren Destillation nach der Methode ASTM D 86, 65 % Vol oder mehr (einschl. Verluste) bis 250 °C übergehen
9110	– – Kreosotöle
9910	– – andere – zu Feuerungszwecken:
ex 4090	– – Naphthalin
ex 5090	– – andere aromatische Kohlenwasserstoffmischungen, bei deren Destillation nach der Methode ASTM D 86, 65 % Vol oder mehr (einschl. Verluste) bis 250 °C übergehen
ex 9190	– – Kreosotöle
ex 9990	– – andere
2709.	Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien, roh: – zur Verwendung als Treibstoff
0010	– andere
0090	– andere
2710.	Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien, andere als rohe Öle; anderweit weder genannte noch inbegriffene Zubereitungen mit einem Gewichtsanteil an Erdölen oder Ölen aus bituminösen Mineralien von 70 % oder mehr, in denen diese Öle den wesentlichen Bestandteil bilden; Ölabfälle: – Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien (andere als rohe Öle) und anderweit weder genannte noch inbegriffenen Zubereitungen mit einem Gewichtsanteil an Erdölen oder Ölen aus bituminösen Mineralien von 70 % oder mehr, in denen diese Öle den wesentlichen Bestandteil bilden, andere als solche, die Biodiesel enthalten und andere als Abfälle: – – Leichtöle und Zubereitungen: – – – zur Verwendung als Treibstoff: – – – – Benzin und seine Fraktionen – – – – White Spirit – – – – andere – – – – zu anderen Zwecken:
1211	– – – – Benzin und seine Fraktionen
1212	– – – – White Spirit
1219	– – – – andere
ex 1291	– – – – zu anderen Zwecken: – – – – Benzin und seine Fraktionen, für die Gaserzeugung und petrochemische Umwandlung sowie zur industriellen Feuerung

³ SR 632.10 Anhang

Tarifnummer	Warenbezeichnung
1292	– – – White Spirit – – andere: – – – zur Verwendung als Treibstoff:
1911	– – – Petroleum
1912	– – – Dieselöl
1919	– – – andere – – – zu anderen Zwecken:
1991	– – – Petroleum
1992	– – – Heizöle zu Feuerungszwecken
ex 1999	– – – Gasöl zum Waschen von Rohgasen; Gasölspipes – Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien (andere als rohe Öle) und anderweit weder genannte noch inbegriffenen Zubereitungen mit einem Gewichtsanteil an Erdölen oder Ölen aus bituminösen Mineralien von 70 % oder mehr, in denen diese Öle den wesentlichen Bestandteil bilden, Biodiesel enthaltend, andere als Abfälle:
2010	– – zur Verwendung als Treibstoff
2090	– – zu anderen Zwecken
2901. 2902	Kohlenwasserstoffe und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitroso-derivate
2901.	Acyclische Kohlenwasserstoffe: – zur Verwendung als Treibstoff: – – gesättigte: – – – andere als gasförmige – – ungesättigte: – – – Isopren – – – andere als gasförmige
1091	
2421	
2991	
2902.	Cyclische Kohlenwasserstoffe: – zur Verwendung als Treibstoff: – – Cyclohexan, alicyclisches – – andere alicyclische – – Benzol – – Toluol – – o-Xylol – – m-Xylol – – p-Xylol – – Xylol-Isomerengemische – – Ethylbenzol – – Cumol – – andere
1110	
1910	
2010	
3010	
4110	
4210	
4310	
4410	
6010	
7010	
9010	
2905.	Acyclische Alkohole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitroso-derivate: – zur Verwendung als Treibstoff: – – gesättigte einwertige Alkohole: – – – Methanol (Methylalkohol) – – – Propan-1-ol (Propylalkohol) und Propan-2-ol (Isopropylalkohol) – – andere Butanole: – – – Octanol (Octylalkohol) und seine Isomere – – andere – – ungesättigte einwertige Alkohole: – – – acyclische Terpenalkohole – – – andere
1110	
1210	
1410	
1610	
1920	
2210	
2910	

Tarifnummer	Warenbezeichnung
2909.	Ether, Etheralkohole, Etherphenole, Etherphenolalkohole, Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide (auch chemisch nicht einheitlich) und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate:
	– zur Verwendung als Treibstoff:
1910	– – acyclische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate, andere als Diethylether
2010	– – allcyclische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
3010	– – aromatische Ether und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
4310	– – Monobutylether des Ethylenglycols oder des Diethylenglycols
4420	– – andere Monoalkylether des Ethylenglycols oder des Diethylenglycols
4910	– – andere
5010	– – Etherphenole, Etherphenolalkohole und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
6010	– – Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide und ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
3807.	Holzteeöle:
ex 0000	– zu Feuerungszwecken
3811.	Antiklopfmittel, Antioxidantien, Antigums, Viskositätsverbesserer, Antikorrosivadditive und andere zubereitete Additive für Mineralöle (einschliesslich Treibstoffe) oder für andere zu gleichen Zwecken wie Mineralöle verwendete Flüssigkeiten:
9010	– zur Verwendung als Treibstoff
3814.	Zusammengesetzte organische Lösungs- und Verdünnungsmittel, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Zubereitungen zum Entfernen von Farben oder Lacken:
0010	– zur Verwendung als Treibstoff
3817.	Alkylbenzol-Gemische und Alkyl-naphthalin-Gemische, ausgenommen solche der Nrn. 2707 oder 2902:
0010	– zur Verwendung als Treibstoff:
3824.	Zubereitete Bindemittel für Giessereiformen oder -kerne; chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschliesslich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
9030	– Erzeugnisse zur Verwendung als Treibstoff
3826.	Biodiesel und seine Mischungen, keine Erdöle oder Öle aus bituminösen Mineralien enthaltend oder mit einem Gewichtsanteil an Erdölen oder Ölen aus bituminösen Mineralien von weniger als 70 %:
0010	– zur Verwendung als Treibstoff
0090	– andere

2 Grenzmenge für den Abschluss eines Pflichtlagervertrags

Warenbezeichnung	Menge
Dieselöl, Benzin, Heizöl extra-leicht oder Flugpetrol	< 3000 m ³